

Suche: Empfehlung für Buchscanner ("von oben")

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2024 16:34

Hallo!

Besitzt hier jemand ein solches Gerät oder kennt sich aus und kann eins empfehlen?

Anforderungen:

- schnell, einfache Handhabung, gute Ergebnisse
- Digitalisierung von vielen Zeitschriften und Büchern (hauptsächlich Text, auch mit Abbildungen, es geht aber nicht um Kunstwerke. Reichen 250 dpi?)
- Texterkennung wäre super
- Software, die auch die "Wölbung" des Buches wäre natürlich ein Bonus, ich blicke nicht durch, ob es bei vielen der Fall ist.
- Tragbar, nicht täglich, aber mitnehmbar, um in Bibliotheken oder Archiv scannen zu können.
- tja, sollte auch keine Niere kosten.

Ich freue mich auf Tipps, vielen Dank im Voraus,
Chili

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. Juli 2024 16:45

Muss der Scanner den Text so umsetzen können, dass man ihn mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten kann?

Ich nutze für solche Zwecke Scanner Lens. Man kann mehrere Seiten scannen (Wölbung Buch nicht ausgleichbar) und z.B. in ein PDF Dokument umsetzen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2024 16:56

Zitat von Flipper79

Muss der Scanner den Text so umsetzen können, dass man ihn mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten kann?

Nein, nicht unbedingt.

Das habe ich auf meiner Suche gefunden und es könnte ggf. doch ein interessanter Punkt sein, weil es manchmal nützlich sein könnte. Da spielt der Preisunterschied eine Rolle 😊

Zitat von Flipper79

Ich nutze für solche Zwecke Scanner Lens. Man kann mehrere Seiten scannen (Wölbung Buch nicht ausgleichbar) und z.B. in ein PDF Dokument umsetzen.

Ich bin alt und das Handy ist nicht mein erster Gedanke, aber ich habe auch "Gemütlichkeitsargumente".

Wenn das Ding einmal da ist, soll es ggf. Tausende von Seiten einscannen, hunderte von Zeitschriften, die einfach auf einer bestimmten Linie auf einer Vorlage gelegt werden, so dass ich dann immer nur auf einer Maus / einem Knopf / einem Pedal drücke. Mit dem Handy immer wieder die Position suchen und halten, da sehe ich Schmerzen auf mich zukommen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juli 2024 18:03

So etwas mach ich mit dem Smartphone. Der Bluetooth-Auslöser, den ich mal mit einem Stativ mitgeliefert bekommen hatte (auch separat für unter 5 EUR in irgendinem Medienmarkt zu bekommen), leistet mir da wertvolle Dienste. Und dann kannst du dir sicher so eine Vorrichtung selber bauen oder zulegen:

[scan.jpg](#)

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juli 2024 18:10

[ausloeser.jpg](#)

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juli 2024 18:30

Als Stativ reicht auch sowas wie ein niedriger, kompakter Campingtisch - mit nem an passender Stelle eingeschmolzenen oder ausgesägten Loch für die Kameralinse:

[camp.jpg](#)

Smartphone druf, Buch drunter, Tipp auf die Fernbedienung, umblättern, ...

Den Rest macht die oben genannte Software.

Ich selber exportier mir die Bilder und mach den Rest am Desktop mit dem Irfanview.
Aber das ist eine andere Geschichte ...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2024 18:53

[Zitat von chilipaprika](#)

- Tragbar, nicht täglich, aber mitnehmbar, um in Bibliotheken oder Archiv scannen zu können.

[Zitat von Websheriff](#)

Als Stativ reicht auch sowas wie ein niedriger, kompakter Campingtisch - mit nem an passender Stelle eingeschmolzenen oder ausgesägten Loch für die Kameralinse:

Nicht zu schlechte Idee, aber: doch ein bisschen umständlich, in ein Archiv mit einem Campingtisch zu kommen 😊

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juli 2024 19:12

Maße geklappt: 42 cm x 32 cm x 4 cm + Tragegriff (verbreiteter internationaler Sportausstatter) - quasi so groß wie ein Bilderbuch

Noch was zum Lesen:

<https://www.heise.de/tipps-tricks/B...-s-9685383.html>

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2024 19:38

Oh Danke, ich habe einen Camping-Trauma, da habe ich nicht an kleine Tische gedacht.

Beitrag von „Satsuma“ vom 19. Juli 2024 20:09

[Zitat von chilipaprika](#)

Nicht zu schlechte Idee, aber: doch ein bisschen umständlich, in ein Archiv mit einem Campingtisch zu kommen 😊

Haben nicht inzwischen sowieso fast alle Bibliotheken und Archive Bücherscanner? Hier haben es inzwischen selbst die lokalen Zweigstellen der Stadtbücherei.

Beitrag von „s3g4“ vom 19. Juli 2024 20:33

[Zitat von Flipper79](#)

Muss der Scanner den Text so umsetzen können, dass man ihn mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten kann?

Ich nutze für solche Zwecke Scanner Lens. Man kann mehrere Seiten scannen (Wölbung Buch nicht ausgleichbar) und z.B. in ein PDF Dokument umsetzen.

Das macht ein Programm, das geht mit jedem Scanner

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2024 21:40

Zitat von Satsuma

Haben nicht inzwischen sowieso fast alle Bibliotheken und Archive Bücherscanner? Hier haben es inzwischen selbst die lokalen Zweigstellen der Stadtbücherei.

das betreffende Archiv auf keinen Fall (falls ich da rein darf, es ist eher eine Sammlung), die Unibibliotheken, die ich gerade auf dem Schirm habe: nein, der Scanner ist im Kopierer integriert, braucht ca. 5 Sekunden pro Scan, plus alle anderen Handgriffe, umständlich und zu lange (zumindest, wenn man von 1000 Seiten am Stück ausgeht 😊 Bis jetzt komme ich sehr gut damit klar)

Beitrag von „Satsuma“ vom 20. Juli 2024 12:08

Zitat von chilipaprika

das betreffende Archiv auf keinen Fall (falls ich da rein darf, es ist eher eine Sammlung), die Unibibliotheken, die ich gerade auf dem Schirm habe: nein, der Scanner ist im Kopierer integriert, braucht ca. 5 Sekunden pro Scan, plus alle anderen Handgriffe, umständlich und zu lange (zumindest, wenn man von 1000 Seiten am Stück ausgeht 😊 Bis jetzt komme ich sehr gut damit klar)

Ok, dann bin ich offensichtlich verwöhnt in der Hinsicht. Nur mal aus Neugier, was möchtest du denn scannen, das 1000 Seiten hat und was machst du dann damit? ich kenne das sonst nur so, das man halt die wichtigsten paar Seiten scannt, die man für eine Hausarbeit oder den Privatgebrauch braucht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Juli 2024 12:36

ich möchte - vielleicht und wenn es geht - alte Zeitschriften (die es nicht digital gibt) einscannen und untersuchen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. Juli 2024 09:39

Nun - falls du ein Android.Handy besitzt - verwende die integrierte App "Scanner". Da kannst du sogar leicht schräg fotografieren - die App richtet und schneidet das rechteckig zurecht. Gespeichert wird jedoch im .jpg-Format. Falls dir PDF lieber ist, musst du danach eben ein Progrämmchen über das Verzeichnis laufen lassen, das die .jpgs im Batch-Modus zu PDF konvertiert.

Beitrag von „fossi74“ vom 22. Juli 2024 12:26

Alternative: Office Lens. Finde ich sehe zuverlässig und speichert als PDF. Mit dem ipad oder tablet funktioniert es besser als mit dem Smartphone.

Beitrag von „Mara“ vom 23. Juli 2024 08:06

Ich nutze für sowas die App CamScanner (während Corona genommen, um Arbeitsblätter einzuscannen), da fotografierst du die Seiten ab, der zieht zurecht und du kannst aus verschiedenen Modi wählen und kannst auch direkt aus mehreren Seiten ein PDF machen.

Stative für Smartphone oder Tablets gibt es fertig zu kaufen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. Juli 2024 10:11

[Zitat von Mara](#)

Ich nutze für sowas die App CamScanner (während Corona genommen, um Arbeitsblätter einzuscannen),

CamScanner ist bei Neuinstallation leider nicht mehr kostenfrei

Beitrag von „Websheriff“ vom 23. Juli 2024 13:55

Zitat von Mara

Stativ für Smartphone oder Tablets gibt es fertig zu kaufen.

Sowas such ich. Magst du mir das eine oder andere zum oben genannten Zweck hier verlinken?

Bislang verwende ich ja nur DIY-Alternativen.

Dank im Voraus!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. Juli 2024 23:03

Zitat von Websheriff

Sowas such ich. Magst du mir das eine oder andere zum oben genannten Zweck hier verlinken?

Bislang verwende ich ja nur DIY-Alternativen.

Mein Handy-Mittelformat-Dia-Duplikator 😊

[IMG_8070.jpg](#)

Beitrag von „Mara“ vom 24. Juli 2024 07:03

Oh schade, dass CamScanner nicht mehr kostenlos ist. Ich nutze die App aber wirklich regelmäßig, so dass ich dafür sogar zahlen würde.

So ein Stativ wie wir es in der Schule für diese Zwecke während Corona angeschafft haben finde ich beim Googlen gerade nicht, aber schau z. B bei Amazon nach "Overhead Stativ Handy", da gibt es ganz viele Optionen, teilweise auch mit Ringlicht, das könnte je nach Lichtverhältnissen beim Fotografieren auch sinnvoll sein.

Beitrag von „Websheriff“ vom 25. Juli 2024 21:14

Zitat von Mara

Overhead Stativ Handy

Das is ja mal ein Ding, dankedanke!

So ne alte Schwenklampe hab ich noch irgendwo rumliegen; Schirm ab, Handyautohalterung dran (liegt auch irgendwo rum): feddisch!

Beitrag von „FrauHase“ vom 29. Juli 2024 07:25

camscanner. Ist gratis und erstellt gleich PDFs auf Wunsch.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 29. Juli 2024 13:58

Zitat von FrauHase

camscanner. Ist gratis und erstellt gleich PDFs auf Wunsch.

Wann hast du das installiert? Ich hatte das mal auf dem Handy, fand es gut. Hatte es dann nicht mehr benötigt und gelöscht. Vor Kurzem wollte ich es wieder installieren, da war es plötzlich kostenpflichtig.

Beitrag von „puntino“ vom 29. Juli 2024 15:23

Zitat von FrauHase

camscanner. Ist gratis und erstellt gleich PDFs auf Wunsch.

Ich meine mich zu erinnern, dass die mal ein Malware-Problem hatten, weswegen ich das seinerzeit deinstalliert habe.

Beitrag von „FrauHase“ vom 29. Juli 2024 15:58

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Wann hast du das installiert? Ich hatte das mal auf dem Handy, fand es gut. Hatte es dann nicht mehr benötigt und gelöscht. Vor Kurzem wollte ich es wieder installieren, da war es plötzlich kostenpflichtig.

Gestern